

Z

Luther und Goethe

In diesen beiden Namen klingt ein wesentliches Stück deutscher Geistesentwicklung wieder. Deutschland im weitesten Sinne kennt keine andern Namen, die gleich diesen die Geister aufgerührt hätten. Luther und Goethe — Bibliotheken, die allein von ihrem Leben und Wirken handeln, sprechen das Interesse aus, das die zivilisierte Welt an diesen genialen Männern nimmt. Und doch ist gerade ihre einschneidende Wirkung daran schuld, daß ihre Gestalten von vielerlei Meinungen umhüllt werden. Sie haben maßlose Verehrer gefunden, die Halbgötter aus ihnen schaffen wollten; sie fanden schrankenlose Hasser, die nur im Verneinen stecken blieben. Nur selten wagten es Männer, in gleichem Abstände von beiderlei Extremen, das Wesensbild dieser Großen zu zeichnen, wie die Quellen allein und die kühl urteilende, ums Resultat unbekümmerte Forschung es darboten. Mit **Grisar, Luther** und mit **Baumgartner, Goethe** erschienen zwei Werke, die nicht nur ein glänzendes, lebensvolles Gesamtbild der beiden deutschen Genies darboten, sondern auch, ohne Heroenkult aber ebenfalls ohne Gegnerschaft, mit gründlicher Psychologie die Vorbedingungen, Anlagen und Umstände untersuchten, aus welchen Goethe und Luther sich entwickelten.

Grisar, Luther.

I. Bd. M. 12.—; geb. M. 13.60.
 II. Bd. M. 14.40; geb. M. 16.—.
 In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt.
 Auf 12—1 brosch. Freierpl.

Baumgartner Goethe. =Stockmann,

I. Bd. M. 10.—; geb. M. 12.—.
 In Rechnung 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.
 Auf 12—1 brosch. Freierpl.

Peinliche Forschermühe, ein umfangreiches Material und bedeutendes Wissen und Können ließen beide Werke entstehen. Sowenig man an Luther und Goethe vorbeikommt, sowenig wird man diese beiden grundlegenden Werke vermissen können. In ihnen liegen zwei wesentliche Epochen der deutschen, ja der allgemeinen Geistesgeschichte fesselnd, klar und wirklichkeitsgetreu wiedergespiegelt.

Wir bitten um besondere Verwendung.

Prospecte gern umsonst.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. B.